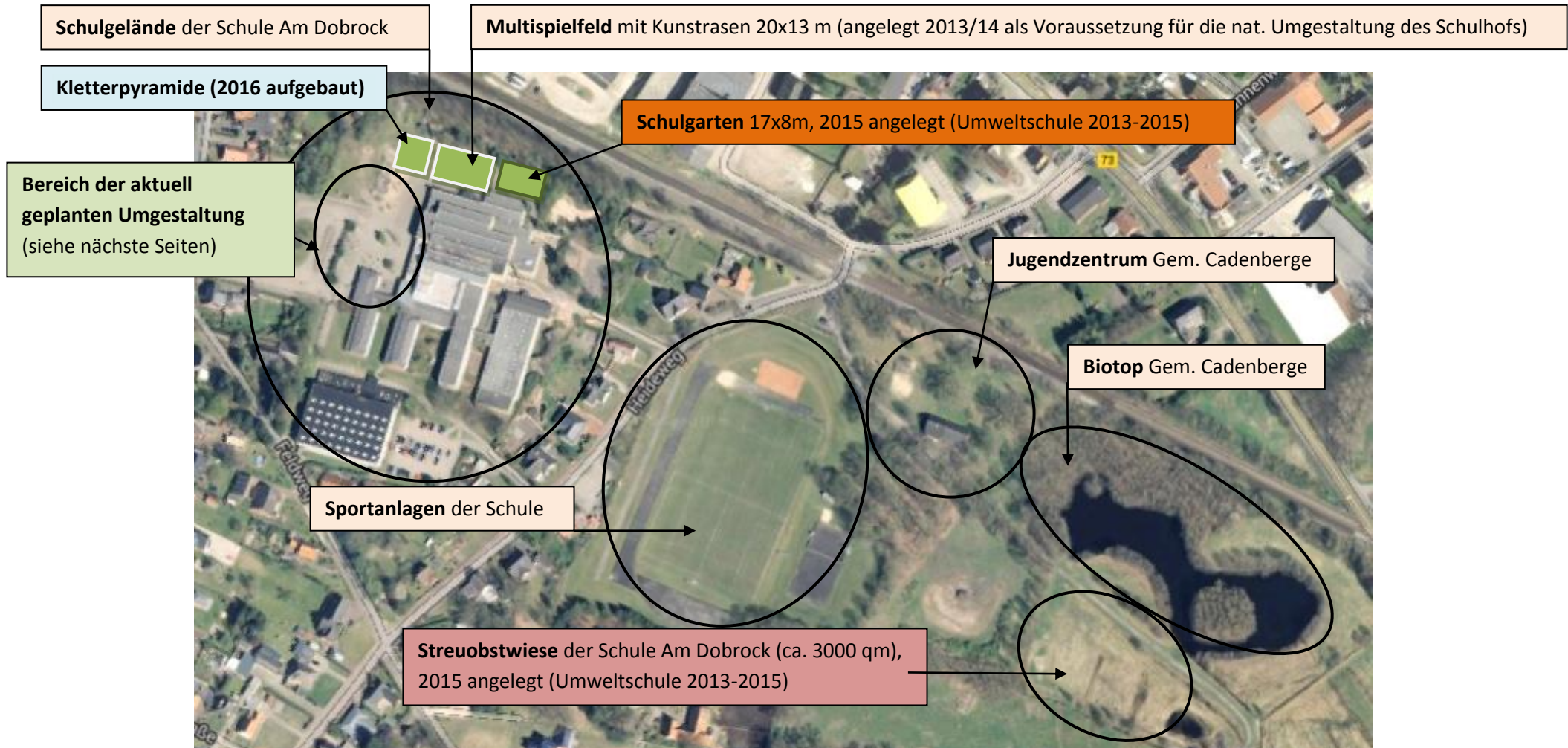


Lageplan des Geländes der Schule Am Dobrock, OBS Cadenberge (grüne Flächen: bis 2014 ausschließlich Betonpflaster)

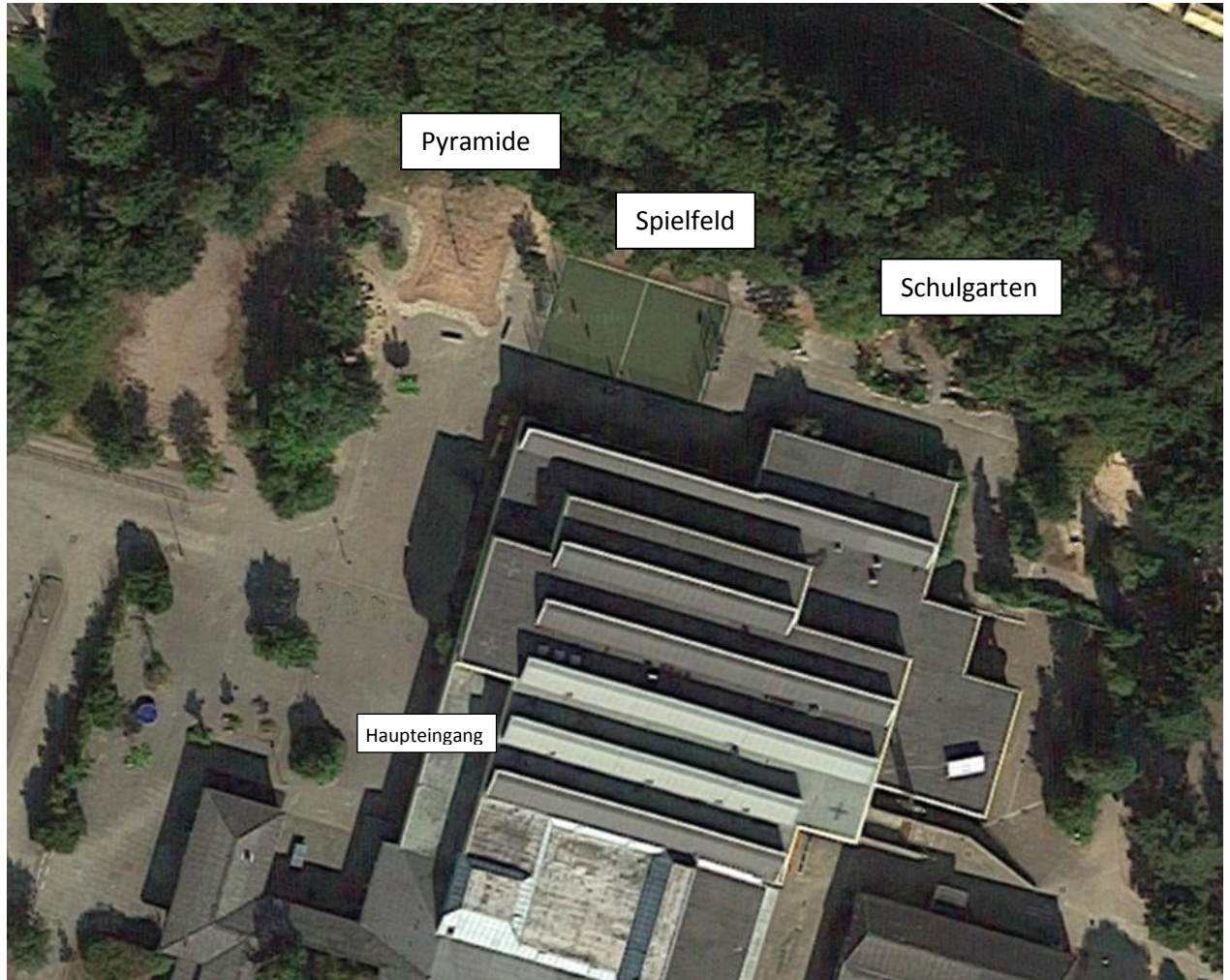


Der Schulträger als Eigentümer hat der Umgestaltung des Schulhofs 2014 grundsätzlich zugestimmt.

Auskunft erteilt die technische Gebäudeverwaltung des Landkreises Cuxhaven.

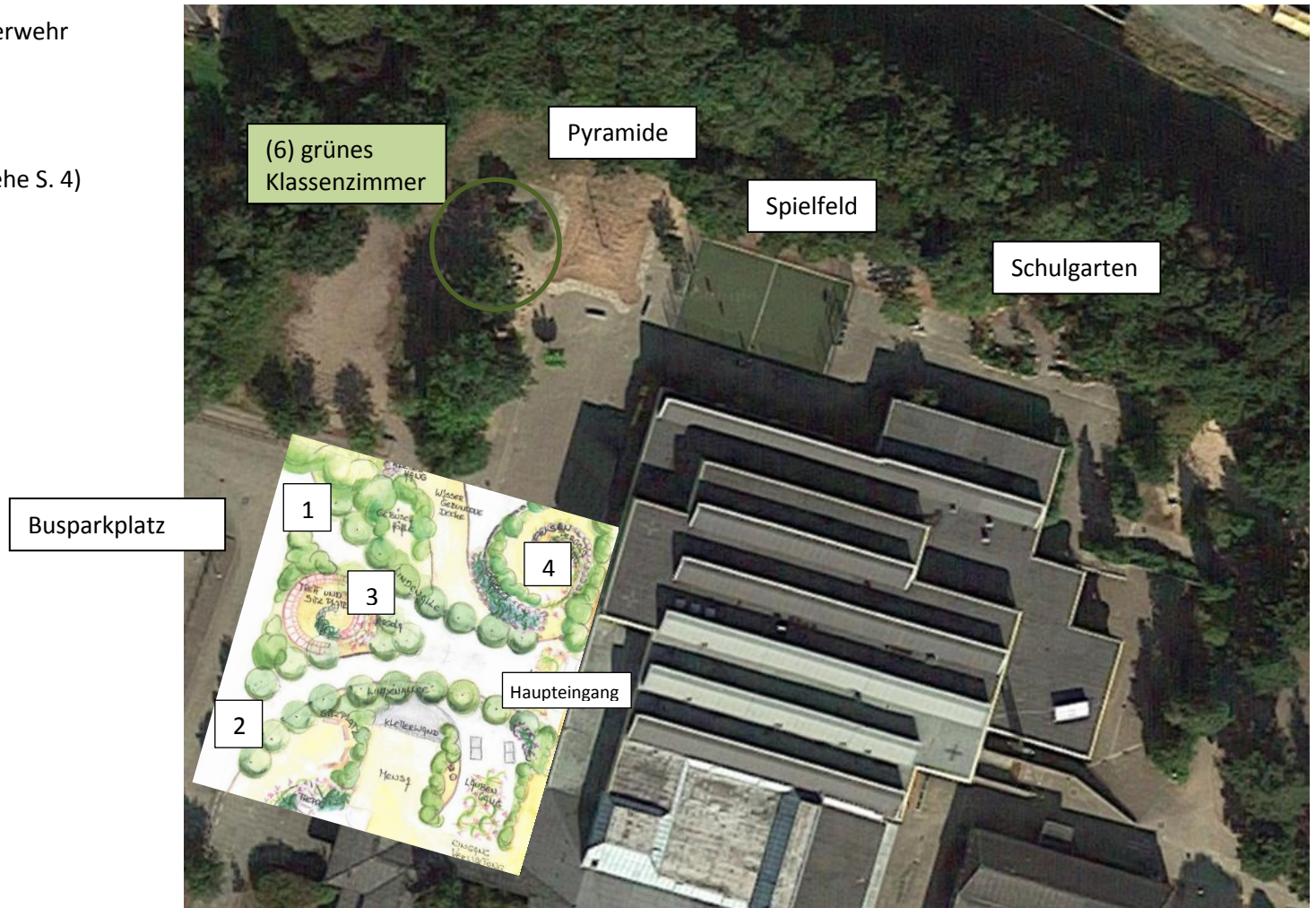
Lageplan des Geländes der Schule Am Dobrock, OBS Cadenberge (Zustand im April 2018)

Planung 2017-2019 (Basis 2012)



Lageplan des Geländes der Schule Am Dobrock, OBS Cadenberge (geplanter Zustand laut Schulhofplanung Frau Albers von 2012 – siehe Anlage 1)

1. Durchfahrt für Anlieferung und Feuerwehr
2. Durchgang für Fußgänger
3. Treff- und Sitzplatz
4. Grünes Klassenzimmer (geplant)
6. Gr. Klassenzimmer (Umsetzung – siehe S. 4)



Lageplan des Geländes der Schule Am Dobrock, OBS Cadenberge (geplanter Zustand nach dieser Maßnahme – einschließlich geforderter Veränderungen)

Hinweise:

Die Planung der Allee gemäß der Zeichnung (siehe oben) konnte aus folgenden Gründen vom Schulträger (trotz grundsätzlicher Zustimmung von 2014) und von der Feuerwehr letztendlich nicht mitgetragen werden:

1. Die bauliche Situation zwischen Schulhof und Busparkplatz (Betoneinfassungen) darf aufgrund des erforderlichen Busverkehrs (roter Pfeil mit Fahrtrichtung) ohne Haltestelle rechts vom Pfeil nicht verändert werden. Die Durchfahrt für Anlieferung und Feuerwehr (1) sowie der Durchgang für Fußgänger (2) müssen 1 : 1 erhalten bleiben.
2. Die Allee kann daher gemäß der symmetrischen Planung (siehe Seite 3) nicht mehr umgesetzt werden, sondern soll wie im Bild rechts angeordnet werden – die Bepflanzung zwischen Busparkplatz und Schulhof erfolgt ebenfalls durch eine Baumreihe (Spitzahorn = besonders insektenfreundlich), um einen Bezug zur Allee zum Haupteingang zu erzeugen. Ferner soll eine Hainbuchenhecke gepflanzt werden (blaue Linie), um den Schulhof optisch und gemäß Gefährdungsbeurteilung vom Busparkplatz abzugrenzen sowie die optischen Folgen des notwendigen Schnittes der Bepflanzung zu verringern (Busverkehr).
3. Der Treff- und Sitzplatz (3) kann dann aufgrund fehlenden Raumes nicht mehr wie geplant umgesetzt werden. Schulträger und Feuerwehr wünschen sich eine Neubewertung der Situation nach der Pflanzung der Bäume. Geplant ist, den Treff- und Sitzplatz anschließend neben dem oberen Arm der Allee anzuordnen (5).
4. Das grüne Klassenzimmer kann an der geplanten Stelle (4) nicht umgesetzt werden, weil wegen der Allee ein LKW-fähiger Zugang zum Haupteingang erschwert werden könnte. Ein grünes Klassenzimmer wird daher im Bereich eines zu sanierenden Teils des Schulhofes hergerichtet: Siehe Bereich (6) auf Seite 3. Nach der Pflanzung der Allee könnte durch eine Neubewertung weiterer Umgestaltungsraum entstehen, sodass die geplante Stelle (4) wieder in Frage käme.

